NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 01.11.2019

B E S C H L U S S

des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

vom Donnerstag, den 31.10.2019 um 19:00 Uhr

7	VL-110/2019	Neurganisation der Schulkindbetreuung Kuckucksnest

Bemerkungen:

Bürgermeister Kusicka erklärt, dass die Eingliederung der Schulkindbetreuung Kuckucksnest in die Gemeindeverwaltung die beste Alternative ist. Die Kosten für eine andere Organisationsform würden nicht in Relation zu dem Nutzen stehen.

Ausschussmitglied Iovine erkundigt sich, welche verscheiden Betreuungsmodell angeboten werden. Bürgermeister Kusicka erläutert, dass es eine halbtags und ganztags Betreuung geben wird. Man möchte versuchen auch künftig auf die individuell gewünschten Betreuungszeiten eingehen zu können, dennoch soll der administrative Aufwand in der Gemeindeverwaltung so gering wie möglich gehalten werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Fiedler möchte nochmal betonen, dass der Arbeitsvertrag ausschließlich an die Schulkindbetreuung gekoppelt ist. Außerdem erklärt er, dass die Gebühren nach oben hin angepasst werden müssen, um ein einheitliches Kostenniveau mit der Schulkindbetreuung in Biblis zu schaffen.

Ausschussvorsitzender Vollrath erfragt, ob die in der Vorlage VL-110/2019 aufgeführten Kosten von 13.500 € sich durch die Elternbeiträge und die Kreisförderung noch verringern werden. Verwaltungsmitarbeiter Svoboda erläutert, dass in der Vorlage ausschließlich die Kosten aufgeführt sind, und dass sich diese durch die Erträge in Form von Elternbeiträgen und Kreisförderung reduzieren werden.

FLB- Vorsitzender Fischer möchte wissen, ob die in der Vergangenheit gezahlten Fördergelder für Personalkosten gedacht gewesen sind. Dies kann durch Bürgermeister Kusicka bejaht werden.

Der Beschlussvorschlag bezüglich der Neuorganisation der Schulkindbetreuung Kuckucksnest ist vom Ausschuss einstimmig empfohlen worden.

Beschluss**:**

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis

1. Der Förderverein Steinerwaldschule e.V. sieht sich mit Ablauf des Jahres 2019 nicht mehr im Stande die Schulkindbetreuung und das Personal für die Schulkindbetreuung in Nordheim zu organisieren.

2. Aufgrund der gemeindlichen Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung in Nordheim, soll eine Personalüberleitung zur Gemeinde erfolgen.

3. Die Prüfung verschiedener Organisationsmodelle hat zum Ergebnis geführt, dass eine Übernahme des Personals und Organisation, der damit einhergehenden administrativen Aufgaben in die Kernverwaltung, die kostengünstigste Lösung darstellt.

Die Gemeindevertretung beschließt

1. Die Durchführung der Schulkindbetreuung in Nordheim ab dem 1. Januar 2020 vom Förderverein der Steinerwald Schule e.V. zu übernehmen.

2. Das zur Schulkindbetreuung vorgehaltene Personal des Fördervereins Steinerwaldschule als Mitarbeitende der Gemeinde zu übernehmen.

3. Im Zuge der Personalüberleitung erfolgt eine tarifgerechte Eingruppierung zu den bisherigen Konditionen. Niemand soll besser oder schlechter gestellt werden.

4. Die Mitarbeitenden erhalten Arbeitsverträge mit der Zweckbindung „Schulkindbetreuung“.

5. Der Stellenplan wird ab dem Haushaltsjahr 2020 um die notwendigen Stellenanteile von derzeit circa 3,5 Stellen, verteilt auf 8 Personen, erweitert.

6. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 13.500,-- € monatlich und werden ab 01.01.2020 im Haushalt zur Verfügung gestellt.